



Tandem

Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer
Jugendaustausch

Koordináční centrum
česko-německých
výměn mládeže

Infoblatt zum Programm

Freiwillige Berufliche Praktika in Deutschland

**für Auszubildende und junge Arbeitnehmer/-innen
aus Deutschland und Tschechien**

gefördert durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds

Stand: September 2017

FÖR-FBP-ZUFO

Inhalt

1. Hintergrund.....	2
2. Vorbereitung der Praktikant/-innen	4
3. Rolle der beteiligten Einrichtungen.....	5
4. Finanzierung	7
5. Nachbereitung	9
6. Termine: Antragstellung Schritt für Schritt	9
7. Beratung & Kontakt	10

Gefördert durch:

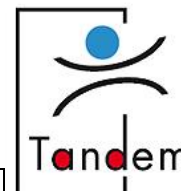




1. Hintergrund

Freiwillige Berufliche Praktika	<p>ist ein Programm im Bereich der beruflichen Bildung, das die Koordinierungszentren Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch* seit Mai 2000 anbieten. Die Fördermittel werden vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds (Gastgeberprinzip) sowie durch das EU-Programm Erasmus+ (Entsendeprinzip) zur Verfügung gestellt.</p> <p>Junge Leute aus beiden Ländern können dank dieser Finanzmittel einen berufsorientierten Praktikumsaufenthalt zusätzlich (und freiwillig) während oder nach der Ausbildung im Nachbarland absolvieren.</p>
Ziele	<p>des Praktikums sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fachwissen und/oder berufliche Erfahrungen durch den Aufenthalt im Nachbarland zu erweitern• die Arbeitswelt, die Kultur und Lebensweise des Nachbarlandes kennenzulernen. <p>Wichtig ist daher die Einbindung in den "normalen Arbeitsalltag" und eine gute pädagogische Betreuung der Praktikant/-innen.</p>
Branchen	<p>Das Programm steht allen Branchen und Berufsgruppen offen.</p> <p>Die Praktika können nur in der beruflichen Branche abgeleistet werden, für die die Praktikant/-innen auch ausgebildet werden/wurden.</p> <p>Das Programm fördert <u>nicht</u> die Teilnahme an Qualifizierungskursen von Berufsbildungswerken, da sie nur bedingt die Erfahrungen der Arbeitswelt widerspiegeln.</p> <p>Im Rahmen der „Freiwilligen Beruflichen Praktika“ ist weder eine formale Eingliederung in einem Betrieb vorgesehen, noch werden Pflichten zur Arbeitsleistung begründet.</p>
Beteiligt	<p>an einem Praktikum sind:</p> <p>Praktikant/-in & aufnehmende Einrichtung & entsendende Einrichtung & Einsatzstelle(-n)</p> <p>Voraussetzung für die Teilnahme am Programm ist eine bestehende Partnerschaft zu einer Partnereinrichtung im Nachbarland.</p>

* Tandem Regensburg und Tandem Pilsen



Als Praktikant/-innen	können am Programm teilnehmen: <ul style="list-style-type: none"> • Auszubildende (Berufsschüler/-innen)
im Alter maximal	ab 16 Jahren idealerweise 6 Personen in einer Gruppe (+ ggf. 1 Begleitperson)!
Ausgeschlossen	<u>von den Praktika</u> sind: Absolvent/-innen von allgemein bildenden Gymnasien Student/-innen oder Absolvent/-innen von Universitäten oder (Fach-)Hochschulen
Aufnehmende oder entsendende Einrichtung	in Deutschland: <ul style="list-style-type: none"> • berufliche oder berufsbildende Schule • anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe mit Erfahrungen in der Jugendberufshilfe (Wohlfahrtsverbände, Bildungswerke, Jugendbildungsstätten mit entsprechenden Kontakten zu Einsatzstellen) • Berufsbildungswerk • Einrichtung der IHK oder HWK
Einsatzstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebe • soziale Einrichtungen • öffentliche Verwaltung
Begleitperson	Bei Bedarf kann eine Begleitperson gefördert werden. Die Begleitperson soll während des Praktikums pädagogische/-r Betreuer/-in und Ansprechpartner/-in für berufliche sowie private Problemlagen der Jugendlichen sein, die Praktikant/-innen im Arbeitsalltag begleiten sowie einen Überblick über die fachlichen Fortschritte der Praktikant/-innen erhalten. Die Begleitperson hat für ihre Versicherung selbst Sorge zu tragen. Pro Aufenthalt kann max. 1 Person gefördert werden. Die Pauschale für drei Wochen beträgt 300 € .
Grundlage	für die Aufenthalte der Praktikant/-innen ist eine Vereinbarung zwischen <ul style="list-style-type: none"> • einer aufnehmenden Einrichtung im Zielland (zuständig für die Betreuung der Praktikant/-innen) • einer Einsatzstelle (der eigentliche "Arbeitsplatz" des/der Praktikant/-in) und • dem/der Praktikant/-in.
Dauer des Aufenthaltes	kann von 2 bis zu 12 Wochen betragen. Hinweis: mindestens 14 Tage (inkl. 2 Vorbereitungstage) (Anreise- und Abreisetag, Wochenend- & Feiertage inkl.)



2. Vorbereitung der Praktikant/-innen

Vorbereitungstage mit Sprachanimation und Orientierung vor Ort

finden am Anfang jedes Praktikums bei der aufnehmenden Einrichtung statt. Diese Tage vor Ort sollen den Praktikant/-innen helfen, sich in der neuen Umgebung einzuleben, zu integrieren und die Ansprechpartner/-innen und das Organisatorische kennenzulernen.

Von Tandem ausgebildete und zertifizierte Sprachanimateur/-innen führen die Teilnehmer/-innen in die Sprache und Kultur des Partnerlandes ein, wobei sie den Praktikant/-innen sowohl wichtige Alltagswendungen als auch das fachliche Grundvokabular in spielerischer Form näher bringen. Der/die Sprachanimateur/-in wird von Tandem vermittelt und arbeitet auf Honorarbasis. Kosten für die Durchführung der Vorbereitungstage werden von Tandem übernommen.

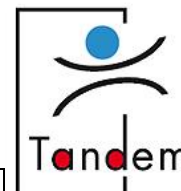
Der/die Sprachanimateur/-in kontaktiert im Vorfeld die aufnehmende und entsendende Einrichtung, um Absprachen bezüglich des Ablaufs der Vorbereitungstage zu treffen. Empfohlene Bestandteile der Vorbereitungstage sind Sprachanimation (siehe unter www.sprachanimation.info), Vermittlung von Fachwortschatz mittels Sprachanimation, Interkulturelles Lernen bzw. diversitätsbewusste Bildung, Orientierung vor Ort und Besichtigung der Einsatzstelle(-n).

Sprachanimation ist eine unkonventionelle, kreative Methode mit dem Ziel, das Interesse am Nachbarland und seiner Sprache zu wecken, die Grundlagen der Nachbarsprache spielerisch näher zu bringen und bereits erworbene Sprachkenntnisse zu vertiefen.

Teilen Sie dem/-r Sprachanimateur/-in mit, mit welcher Gruppe (Alter, Anzahl, Branche, Sprachkenntnisse, besonderer Förderbedarf) er/sie arbeiten wird und welche Vorstellungen Sie bezüglich des Programms haben.

Nach den Vorbereitungstagen erhalten Sie eine Mail mit einem Link zum Evaluationsformular der Vorbereitungstage.

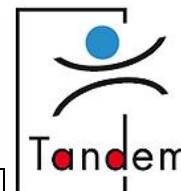
Es wird empfohlen, dass die Anreise am Freitag erfolgt, damit die Vorbereitungstage am Wochenende stattfinden können.



Vorbereitung seitens der entsendenden Einrichtung	<p>Während der Vorbereitung sollten folgende Themen mit der aufnehmenden Einrichtung und den Praktikant/-innen geklärt werden:</p> <p><u>1) Fachliches</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Informationen zum Inhalt, Programm und den Zielen des Praktikums, zu den Einsatzstellen und den Aufgaben der Praktikant/-innen• Arbeitszeit, erforderliche Arbeitskleidung und Arbeitsmittel sowie Arbeitsschutz <p><u>2) Organisatorisches</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Termin und Ort des Praktikums, Name der aufnehmenden Einrichtung• Hin- und Rückfahrt, Unterbringung, Verpflegung, ÖPNV am Praktikumsort, Versicherung• Höhe des Zuschusses für Unterkunft und Verpflegung, ggf. Höhe des eigenen Taschengelds• Name der Begleitperson und ihre Aufgaben• Kommunikation in der Einsatzstelle• Rahmenprogramm und Freizeitgestaltung <p><u>3) Individuelle Bedürfnisse</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Teilnehmer/-innen motivieren• Fragen, Ängste, Erwartungen <p>Eine gute Vorbereitung und Weitergabe von Informationen an die Praktikant/-innen tragen wesentlich zur guten Qualität der Praktika bei.</p>
--	---

3. Rolle der beteiligten Einrichtungen

Aufnehmende Einrichtung	<p>nimmt Schüler/-innen aus dem Nachbarland für das Praktikum auf.</p> <ul style="list-style-type: none">• sendet Tandem die A_Voranmeldung zu• ist für die Antragstellung und Abrechnung zuständig (Gastgeberprinzip)• trifft detaillierte Absprachen mit der entsendenden Einrichtung bezüglich des Ablaufs, Programms, Termins, der Teilnehmerzahl, Aufgabeneinteilung und der Förderung• organisiert passende Einsatzstellen• legt eine Ansprechperson für die Praktikant/-innen fest und ist in Kontakt mit deren Begleitperson• kümmert sich um die Unterbringung (gerne in Gastfamilien), Verpflegung und ÖPNV am Praktikumsort• klärt mit dem/-r Sprachanimateur/-in die Durchführung der Vorbereitungstage• informiert in lokalen Medien und auf der Webseite der Schule über das Praktikum
--------------------------------	---



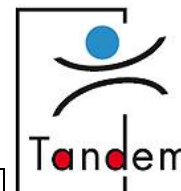
<p>Entsendende Einrichtung</p>	<p>sendet ihre Schüler/-innen zum Praktikum ins Nachbarland.</p> <ul style="list-style-type: none"> • trifft detaillierte Absprachen mit der aufnehmenden Einrichtung bezüglich des Ablaufs, Programms, Termins, der Teilnehmerzahl, Aufgabeneinteilung und der Förderung des Praktikums • wählt motivierte Teilnehmer/-innen aus und bereitet sie auf den Aufenthalt vor • unterstützt die Teilnehmer/-innen beim Ausfüllen des Formulars B2_Personalbogen, füllt ggf. das Formular B3_Anmeldung der Begleitperson aus, sendet ausgefüllte Formulare an die aufnehmenden Einrichtung • stellt für die Praktikant/-innen die Europäische Mobilität aus • achtet nach dem Praktikum auf das Ausfüllen der Berichte der Praktikant/-innen und ggf. der Begleitperson • informiert in lokalen Medien und auf der Webseite der Schule über das Praktikum
<p>Tandem</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ist in Kontakt mit der Ansprechperson der aufnehmenden und entsendenden Einrichtung, mit dem/-r Sprachanimateur/-in • trägt Mitverantwortung für gute Vorbereitung der Einrichtungen und der Praktikant/-innen • schließt für alle Praktikant/-innen bei der Versicherungsagentur Bernhard Assekuranz eine Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung ab • bildet Sprachanimateur/-innen für die Durchführung der Vorbereitungstage aus und fort • beantragt die Fördermittel beim Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und verfasst Zwischen- und Abschlussberichte
<p>Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds</p>	<ul style="list-style-type: none"> • unterstützt das Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“ finanziell • kontrolliert die Projektabwicklung



4. Finanzierung

Die Förderung geschieht auf der Basis von pauschalierten Festbeträgen. Folgende Zuschüsse werden aus Mitteln des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds an die **aufnehmende Einrichtung** ausbezahlt:

Verpflegung & Unterkunft	25 € / Tag / Person in Deutschland 490 Kč (18 €) / Tag / Person in Tschechien
Zuschuss ÖPNV bis zu	15 € / Woche / Person in Deutschland 220 Kč (8 €) / Woche / Person in Tschechien
Einmaliger Zuschuss	in Höhe bis zu 100 € in Deutschland und 2.000 Kč (74 €) in Tschechien wird jeder aufnehmenden Einrichtung für die Zwecke des Begleitprogramms und der Kommunikation gewährt.
Begleitperson	erhält einen Pauschalbetrag je nach Aufenthaltsdauer und Land: 3 Wochen 300 € in Deutschland 5.200 Kč (192 €) in Tschechien 2 Wochen 200 € in Deutschland 3.600 Kč (133 €) in Tschechien 1 Woche 100 € in Deutschland 1.800 Kč (66 €) in Tschechien Weniger als eine Woche 50 € in Deutschland 900 Kč (33 €) in Tschechien
Fahrtkosten für die An- und Abreise	tragen die Praktikant/-innen selbst.
Mit diesen Zuschüssen ist keine Deckung der Gesamtkosten gedacht. Es wird erwartet, dass Eigenanteile durch die aufnehmende Einrichtung (auch durch Sachleistungen oder Personaleinsatz) ggf. nach Absprache auch durch die entsendende Einrichtung übernommen werden.	
Taschengeld	Kann, <u>muss aber nicht</u> von der Einsatzstelle des Praktikums wöchentlich ausgezahlt werden. Die empfohlene Höhe beträgt 35 € in Deutschland (bzw. 600 Kč in Tschechien) pro Praktikant/-in / Woche. Die Auszahlung ist im Praktikumsvertrag zu bestätigen.
Versicherung	wird für die Hin- und Rückfahrt und für den gesamten Aufenthalt von Tandem übernommen. Bei der Versicherungsagentur Bernhard Assekuranz werden die Praktikant/-innen kranken-, unfall- und haftpflichtversichert. Ebenso wird für sie eine Haftpflichtversicherung am Arbeitsplatz abgeschlossen.



Voraussetzung für Zuschuss	ist die Vorlage <ul style="list-style-type: none"> • der Praktikant/-innenverträge • der Berichte der Praktikant/-innen • des Berichtes der aufnehmenden Einrichtung & der Begleitperson • elektronisches Evaluationsformular der Vorbereitungstage • Europass Mobilität in Kopie • der unterschriebene Teilnehmer/-innenliste • des Verwendungsnachweises durch die aufnehmende Einrichtung inkl. Anlagen
Abrechnung	muss bis 4 Wochen nach Ablauf des Praktikums erfolgen, sonst erlischt Ihr Anspruch auf Förderung.
Antragsformulare	werden mit der Bestätigung der Voranmeldung automatisch an den/die Antragsteller/-in versandt.
Anmeldung zum Programm	Berufliches Praktikum der Schüler/-innen aus Tschechien im Nachbarland wird von deutscher Einrichtung bei Tandem Regensburg angemeldet. Berufliches Praktikum der Schüler/-innen aus Deutschland im Nachbarland wird von tschechischer Einrichtung bei Tandem Pilsen angemeldet.
Bitte schicken Sie uns zuerst die unverbindliche Voranmeldung , das Formular A_Voranmeldung. Auch wenn Sie sich erst in der Planungsphase befinden, bitten wir Sie uns darüber zu informieren, da dies für die Reservierung der finanziellen Mittel wichtig ist. Die vorläufige Anmeldung soll einen Überblick über den geplanten Zeitpunkt (Quartal / Jahr), die Gruppengröße und die Branche liefern.	
<p>Die Voranmeldung ersetzt nicht den Antrag!</p>	
Die Förderung wird durch Tandem zunächst in Aussicht gestellt. Die Bewilligung des Antrags erfolgt nach der Einreichung der Antragsformulare.	
Anmeldefrist und sonstige Fristen	sind in jeder Phase einzuhalten, sonst ist die Förderung bzw. Erstattung der in Aussicht gestellten Mittel oder der bereits entstandenen Kosten nicht garantiert (siehe Punkt 6). Die Voranmeldung muss spätestens zum 31.3. oder zum 30.9. für die nachfolgende Jahreshälfte eingereicht werden.



5. Nachbereitung

Berichte	müssen sowohl die Praktikant/-innen als auch die aufnehmende Einrichtung (ggf. die Begleitperson) nach Abschluss der Praktika vorlegen. Für die Verfassung stellt Tandem einen Leitfaden zur Verfügung.
Auswertung	mit den anwesenden Praktikant/-innen während oder zumindest zum Abschluss des Praktikums wird mit Nachdruck empfohlen.
Europass Mobilität	Für alle Praktikant/-innen wird nach Abschluss ihres Praktikums von der entsendenden Einrichtung der Europass Mobilität ausgestellt. Hierbei handelt es sich um einen Nachweis, der die im Ausland erworbenen Lernerfahrungen dokumentiert. Die Anlauf- und Ausgabestelle ist das Nationale Europass Center. Mehr Informationen unter: http://www.europass-info.de/index.php?id=40

6. Termine: Zeitplan der bei Tandem einzureichenden Dokumente

<i>Termin</i>	<i>Dokument</i>
31.3. / 30.9.	Stichtag A_Voranmeldung
4 Wochen vor Beginn des Praktikums	B1_Antrag mit Anlagen: <ul style="list-style-type: none"> • Übersichtliches Programm und Terminplan des Praktikums • Zusammenfassung der Inhalte & Ziele • ggf. Beantragung der Abschlagszahlung in Höhe von 50% des in Aussicht gestellten Zuschusses B2_Personalbogen der Praktikant/-innen B3_ggf. Anmeldung der Begleitperson B4_Anmeldung der Praktikumsplätze bei Einsatzstellen
während des Praktikums	Sie erhalten eine Mail mit dem Link zum Evaluationsformular der Vorbereitungsstage.
bis 4 Wochen nach dem Praktikum	C_Praktikant/-innenvertrag D_Verwendungsnachweis mit Anlagen: <ul style="list-style-type: none"> • Berichte der Praktikant/-innen • Bericht der aufnehmenden Einrichtung & ggf. der Begleitperson • Europässe Mobilität in Kopie • unterschriebene Teilnehmer/-innenliste • ÖPNV-Fahrscheine im Original (auf DIN A4 Seite geklebt und beschrieben: Datum, Zweck, Anzahl der Personen).



7. Beratung & Kontakt

Für alle Fragen rund um das Programm steht Tandem zur Verfügung. In beiden Koordinierungszentren gibt es Ansprechpartner/-innen, die Sie bei Fragen zur Antragstellung (Sachbearbeitung) oder inhaltlichen Planung (Pädagogik) gerne beraten.

<p>Maximilianstr. 7 93047 Regensburg Tel.: +49/ (0)941 / 58 55 7-0 Fax: +49/ (0)941 / 58 55 7-22 E-Mail: tandem@tandem-org.de http://www.tandem-org.de</p>	<p>Riegrova 17 306 14 Plzeň Tel.: +420/ 377 634 7-55 Fax: +420/ 377 634 7-52 E-Mail: tandem@tandem-org.cz http://www.tandem-org.cz</p>
<p>Jana Kučerová Pädagogische Mitarbeiterin Durchwahl –14 kucerova@tandem-org.de</p> <p>Marius Meier Sachbearbeiter Durchwahl –13 meier@tandem-org.de</p>	<p>Jarmila Půbalová Projektmitarbeiterin Durchwahl –59 pubalova@tandem-org.cz</p>